

lfd. Nr.	Projektträger	Projekt	Kurzbeschreibung
001	Georgisch-Deutscher Kulturverein in Thüringen e. V.	Bessere Integration durch Kunstaussstellung !	Ausstellung von Werken und Handarbeiten (insgesamt ca. 50 Exemplare) von vier verschiedenen Künstlern, die hauptsächlich aus Gemälden bestehen. Hauptziel des Vereins ist es, nach der Pause wieder zusammenzukommen, verschiedene Kulturorganisationen einzuladen und Werke der Mitglieder des Vereins vorzustellen und zu präsentieren.
002	Sommerkomödie Erfurt gGmbH	Graffiti/Aktionskunst Ruine (AT)	Der Erfurter Künstler Veit Gossler wird die Graffiti-Gestaltung der zu betreibenden Cafeteria zur Veranstaltungszeit im Juni - August 2022 in der Langhausruine der Barfüßerkirche in Erfurt anfertigen. Im Rahmen eines offenen Ateliers und der Materialberatung für Interessierte bekommt die breite Öffentlichkeit einen Zugang zu Kunst und Kultur im öffentlichen Raum. Ziel ist es, die Diskussion über Graffiti im öffentlichen Raum und dessen meist öffentliche Illegalität aufzugreifen, als auch eine Aufwertung und Akzeptanz zu etablieren.
003	Kulturprojekte Kunstgriff e. V.	20. Kunstfest Tiefthal: Das beste zum Schluss	Im Erfurter Ortsteil Tiefthal - als Beheimatung vieler Erfurter Künstler:innen - gibt es die Tradition eines jährlich stattfindenden Kunstfestes. Im Jahr 2022 folgt der Titel "Das beste zum Schluss", welches das letzte Kunstfest sein soll und ein vielfältiges kunsthandwerkliches Programm für Interessierte bietet. Neben offenen Höfen, Ausstellungen, Lesungen, Musik und Angeboten für Kindern ist eine Video-Performance mit den Höhepunkten aus 20 Jahren Kunstfest, geplant.
004	Igor Seiji Moriya	Der Dialog betritt die Szene	Das Ziel des Kunstprojektes ist es, zu hinterfragen, inwieweit mit verschiedenen künstlerischen Ausdrucksformen ein Dialog entstehen kann. Dafür wird in der Galerie Rothamel eine künstlerische Performance mit Musik, Malerei, Tanz und Gesang entstehen, um einen freien künstlerischen Dialog verschiedener Ausdrucksformen entstehen zu lassen. Dabei steht jeder/jedem Künstler:in frei, das Thema durch Körperbewegung, Malerei oder Klang vorzuschlagen und einzubringen. Somit führen die Künste einen Dialog miteinander, ohne dieselbe Sprache zu verwenden.
005	KulturQuartier Erfurt e. V.	StadtRaumBoxen 2022	Die StadtRaumBoxen sind eine öffentliche Ausstellungsfläche für Thüringer und überregionale Künstler:innen, die temporär ihre Kunst im Sozialraum präsentieren. 2021 widmeten sich die künstlerischen Positionen städteplanerischer Konzepte und der Wahrnehmung des uns umgebenden Architekturraums. Daran anknüpfend sollen nun Architekt:innen und Bühnenbildner:innen den Ort gestalten. Eingeladen sind das Künstlerduo missing icons (Düsseldorf/Hamburg), Christin Wetzels (Gotha/Bukarest) und Alexander Grüner (Erfurt).
006	Erfurter Kunstverein e. V.	Inventing Nature II. Künstlerische Positionen mit naturkundlichem Bezug	Der Erfurter Kunstverein möchte dem Naturkundemuseum Erfurt zum Jubiläum gratulieren und zeigt dazu die Ausstellung INVENTING NATURE II. Die Schau beleuchtet mit zeitgenössischen Positionen junger Künstler:innen das Verhältnis von naturkundlicher Wissenschaftsbegeisterung und Kunst und blickt dabei unter anderem auf die Geschichte der Wunderkammern zurück. INVENTING NATURE rückt menschlichen Sammlungseifer und Tierpräparation als kulturelle Praktiken in den Fokus und beleuchtet die Faszination für teils morbide Ästhetik toter Ausstellungsobjekte sowie anorganische und organische Formen und Strukturen.
007	Verband Bildender Künstler Thüringen e. V.	Produzentengalerie des VBKTh	Die Galerie des VBKTh ist eine Produzentengalerie bestehend aus zwei Galerieräumen im "Haus zum Buntten Löwen" auf der Krämerbrücke. Im vierwöchigen Rhythmus finden wechselnde Ausstellungen statt. Das Jahresprogramm wird nach einer Ausschreibung durch den Galeriebeirat in ehrenamtlicher Tätigkeit erarbeitet. Im Jahr 2022 sind 12 wechselnde Ausstellungen inkl. zweier Themenausstellungen und einer Projektausstellung im Austausch mit Künstler:innen aus Bielefeld geplant.

lfd. Nr.	Projektträger	Projekt	Kurzbeschreibung
008	Sommerkömodie Erfurt gGmbH	Urban Gardening (AT)	Acht Künstler:innen aus Erfurt gestalten unter der Beteiligung des Kurators Karsten Horn (Angermuseum) und der Initiative Lagune, Hochbeete im gesamten Areal der Langhausruine der Barfüßerkirche Erfurt. Ziel ist es, im Sommer ein ästhetisches Zusammenspiel zwischen historischer Venue, entstehendem Theatergelände und innerstädtischer Zonen zu schaffen, um so dem Thema Urban Gardening gerecht zu werden. Somit haben die Besuchenden der Sommerkömodie im gesamten Areal die Gelegenheit, in einem urbanen Garten zu verweilen, Ideen zur flexiblen Bepflanzung mitzunehmen, als auch konkrete Anleitungen zum preisgünstigen Nachbau zur Eigennutzung zu erfahren. Zur Thematik sind zudem 2 - 3 Workshops geplant.
009	PERSPEKTIV e. V. / Jugendhaus Maxi	Colors on the MAXI Wall	Das Jugendhaus Maxi möchte im Sommer in einem 4-tägigen Workshop die Wand zum Eingangsbereich des Hauses gestalten. Das Projekt wird sich mit dem inhaltlichen Schwerpunkt der Förderung der Teilhabe von Kindern und Jugendlichen am sozialen und kulturellen Leben in ihrem Lebensumfeld verbinden. Entsprechend dieser Philosophie ist bei der Planung und Durchführung des Projektes eine grundsätzliche Beteiligung der Kinder und Jugendlichen (Motivwahl, Entwicklung von Gestaltungsideen, Graffiti ausprobieren und sich künstlerisch verwirklichen) vorgesehen. Das Vorhaben soll mit dem erfahrenen Erfurter Künstler Veit Gossler durchgeführt werden.

Jahresthema-Projekte

008	Sara Fabbri	Bildnerisches Gestalten als nachhaltiger Weg zu Inklusion	Das Projekt zielt darauf ab, reale Modelle zu schaffen, um eine nachhaltige soziale Ordnung vorzuschlagen, in der die menschlichen Fähigkeiten in ihrer Gesamtheit verwirklicht werden. Dabei wird Kunst als Kommunikationsform genutzt, um das Ziel der Inklusion im Projekt zu erreichen. Dafür werden regelmäßige künstlerische Kursangebote (3x pro Monat) für Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene mit und ohne Behinderung angeboten, um gemeinsam künstlerisch aktiv zu werden. Ziel ist es, gemeinsam mit den Teilnehmenden deren Fähig- und Fertigkeiten durch Kunst auszuleuchten und ihnen methodische Möglichkeiten zur Verfügung zu stellen, um die Selbstwirksamkeit und Eigenständigkeit der Beteiligten in den Fokus der Kreativität zu rücken. Der regelmäßige Kurs soll im Café B stattfinden.
047	Miron Raczka / Friedrich Zarft	Hall und Rauch. Sang- und Klangvoll. Das KulturQuartier hallt nach.	Die Licht-, Raum- und Soundinstallation ist als freier Rundgang durch das KulturQuartier angedacht. Auf diesem lernen die Besucher/innen an drei aufeinanderfolgenden Abenden das Haus neu kennen. Sound, Licht und Rauch bereichern die Wahrnehmung und ermöglichen eine neue Raumerfahrung, die in ihrer Wirkung nachhallt. Vergangenes wird gehoben, Neues steigt empor. Man erlebt ein neues Sehen, Hören, Empfinden und es geht auf sinnliche Tuchfühlung. Zeitlich ist das Vorhaben so getaktet, dass es sich in das Baugeschehen einfügt.
054	Judith Rönsch	Zine Workshop	Zines sind meist von Amateuren hergestellte collagenartige Hefte. Sie zeigen einen deutlichen Kontrast zu Hochglanzmagazinen. Begleitend zu Ausstellungen des Erfurt Kunstvereins e. V. werden Tages-Workshops für junge Menschen in den Ferien angeboten. In den Workshops werden Zines zu einzelnen Themenschwerpunkten der Ausstellungen erstellt. Am Ende des Workshops erhalten alle Teilnehmenden ein fertiges Zine zum mit nach Hause nehmen.